



<https://biz.li/43rf>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE AM HEUTIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 28.03.2017 um 18:58 von Redaktion LeineBlitz

3:2 (1:1) beim TSV Goltern gewonnen: der **SV Wilkenburg** hat sein Ziel erreicht und die drei Punkte mit auf die Heimfahrt genommen. "Aber es war ein glücklicher Sieg", räumt SVW-Trainer Markus Kittler ein. "Ein Unentschieden wäre das gerechtere Resultat gewesen. Beide Mannschaften taten sich auf dem holperigen Grandplatz schwer. Da war viel Zufall im Spiel", sagt Kittler. Die Gastgeber gingen in der 14. Spielminute 1:0 in Führung, aber wenig später traf Niklas Roemgens zum 1:1 (23.). Die erneute Führung des TSV Goltern (56.) egalisierte Selamie Cankurteran (60.). Der Siegtreffer der Wilkenburger geht auf das Konto von Selami Cankurteran, er traf in der Schlussminute zum 2:3. Damit hat sich der SV Wilkenburg auf den 7. Platz in der Tabelle vorgeschoben. Weniger schön: Niklas Roemgens musste nach einem Zusammenprall mit einem TSVer aus Goltern mit einer blutenden Platzwunde am Kopf ins Krankenhaus gefahren werden. **SV Wilkenburg:** Partawie, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Secgin, Roemgens (83. Hartje), Yurtseven, Garbe (70. Sabir), Ulrich, Höpner, Cankurteran. Der **SV Eintracht Hiddestorf** ist heute Abend mit leeren Händen nach Hause gefahren, beim TV Jahn Leveste wurde 0:3 (0:0) verloren. Bis 15 Minuten vor Spielende hielt der Gast das 0:0, aber nachdem Führungstor wurde es ein Selbstläufer für den späteren Sieger, der noch in der 80. sowie 83. Minute traf. "Jahn war optisch überlegen und hat verdient gewonnen", lautet das Fazit von Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht. "Aber wenn wir unsere sich bietenden Tormöglichkeiten zum 0:1 nutzen, läuft das hier anders." Er sei mit der taktischen und kämpferischen Einstellung der Mannschaft hoch zufrieden. "Immerhin sind wir heute mit unserem allerletzten Aufgebot aufgelaufen. Kompliment an die, die gespielt haben." **SV Eintracht Hiddestorf:** Di Figlia, Onambele, Jäger, Valett, O. Hassanzada, Alps, Gabor, Zentner, Calik (73. Herrmann), Özdemir, Saris.



Ist mit der Leistung der Mannschaft zufrieden, nicht aber mit dem Ergebnis: Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht.